



- Vereinsnachrichten -

IN EIGENER SACHE: TGSO-VEREINSWERKSTATT

Vergangenen Samstag (10. September 2016) setzten wir uns im Kreis der Vorstandschaft und des Hauptausschusses intensiv einen Tag mit unserem Verein auseinander.

Unter der Moderation und Anleitung von Marcus Lutz (vom STB) wurden mit professioneller Methodik zuerst „Status Quo“ der TGSO ermittelt und im Folgenden dann Weiterentwicklungspotentiale und –Ideen herausgearbeitet. Die Organisation und das Sportangebot der TGSO wurden immer wieder in Relation zur aktuellen Gesellschaftsstruktur und aktuellen Trends gesetzt. Dinge wurde hinterfragt und Situationen in ein Gesamtbild oder eine Matrix versucht einzuordnen.

Marcus sensibilisierte die Gruppe immer wieder, nach dem „Warum“ und dem Motivationsgrund zu fragen. „Warum mögen das die Teilnehmer einer Sportgruppe?“, „Warum mach ich das?“, „Warum ist das so und ist das gut so?“.

Dies geschah nicht nur unter dem Aspekt der Vereinsführung, sondern vor allem auch im Sportangebot und der Organisation des Vereins.

Die TGSO ist organisatorisch und auch sportlich auf modernen und soliden Beinen aufgestellt, aber dennoch dürfen Entwicklungen und Trends nicht unbeachtet bleiben, um auch in Zukunft aktuell zu bleiben.

Bereits von Ergebnissen zu sprechen, wäre sicherlich verfrüht, aber an bereits vereinbarten Folgeterminen dieses Workshop-Tags, werden die Ideen auf „Herz und Nieren“ überprüft und einige sicherlich – vor allem im sportlichen Bereich - davon umgesetzt.

Alles in Allem war es ein arbeitsreicher, aber kurzweiliger, interessanter und äußerst kreativer Tag, den das TGSO-Führungsteam hier initiiert hat.



Bei all der vielen Arbeit und den sprühenden Ideen blieb wie immer die Geselligkeit nicht zu kurz: man begann den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Turnerheim und beendete ihn mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Adler. Vielen Dank an das Vorstandsteam für die Organisation, sowie an Marcus Lutz für seine Impulse, die Moderation und Ausrichtung des Tages!

In diesem Sinne: es gibt Einiges zu tun – packen wir es an!